

Gartenbautechnik EBA GL – üK 2

Arbeitsstandard: Natursteinplatten von Hand bearbeiten

Lernziele

Leistungsziele: 1.1.7.2.4

Lektionenanzahl : 4

- Die Lernenden können selbständig geeignete Natursteinplatten für Mosaikbeläge auswählen.
- Die Lernenden können selbständig mit geeignetem Werkzeug und unter Einhaltung der Arbeitssicherheit die Natursteinplatten von Hand passgenau zuschlagen.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Natursteinsetzer, Fäustel ungehärtet
- Doppelmeter, Wachskreide
- Verstellbarer Winkel
- Holzbrett ca. 15 cm breit, 100 cm lang
- Karrette und Schaufel
- Natursteinplatten formwild
- Sand 0/4 gewaschen
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Arbeitsablauf

1. Auswählen der geeigneten Natursteinplatte.
2. Bestimmen der Oberseite.
3. Zu bearbeitende Kanten anzeichnen.
4. Natursteinplatte möglichst gleichmässig auf lose Sandunterlage betten.
5. Kantenbearbeitung von aussen nach innen.
Aussen den Setzer schräg ansetzen und gegen innen den Setzer zunehmend senkrecht halten.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- PSA (Handschuhe, Schutzbrille, Knieschoner, Sicherheitsschuhe).
- Halt des Fäustelkopfes kontrollieren, Fäustelstiel sollte nicht eingerissen sein.
- Setzer auf vorstehende Brauen überprüfen.
- Beim Natursteinplatten Heben und Bearbeiten auf Ergonomische Haltung achten.
- Grössere Platten zu zweit heben.

Wichtige Hinweise

- Je stärker die Schläge umso eine effektivere Wirkung wird erreicht.
- An der Natursteinplatte werden nur Kanten bearbeitet, die an eine andere bearbeitete Natursteinplatte anstossen. Erst wenn wieder eine Anschlussplatte für diese Platte gefunden worden ist, wird die nächste Kante bearbeitet.
- Damit wenig Materialverlust entsteht, sollte man von einem Punkt nach aussen arbeiten, so dass idealerweise immer nur zwei Kanten an einer neuen Platte gleichzeitig bearbeitet werden müssen.
- Müssen mehr als 2 cm bis zur angezeichneten Kante abgetragen werden, geschieht dies in mehreren Reihen von aussen nach innen bis ein gleichmässiger Rest von ca 1.5 cm stehen bleibt.

Illustrationen